

# Badorfer Notizen

Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.

Ausgabe Nr. 37

17. Jahrgang

Oktober 2013

**Wissenswertes aus Badorf • Eckdorf • Geildorf**



**Braunkohlenbergbau in Badorf**



## *Aus dem Inhalt:*

- St. Martins-Zug am 8. November
- Badorf/Eckdorfer Dreigestirn 2014
- Rückblick Kyffhäuserfest 2013
- Buchvorstellung »Braunkohlenbergbau in Badorf«
- Termine der Badorf-Eckdorfer Kirchen und Vereine

# powils

FENSTER · TÜREN

## Ihr Partner für:

- Fenster und Haustüren
- Wohnungseingangstüren
- Markisen / Beschattungen
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer
- Rollläden und  
Rolladenautomatisierung
- Wartungen aller Farbrakate

Wir freuen uns, Sie in unserer großen Ausstellung begrüßen zu dürfen!

## Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Powils GmbH**  
Hamburger Str. 14  
50321 Brühl  
Tel. 02232 / 1 52 00  
Fax 02232 / 1 52 020  
info@powils.de  
[www.powils.de](http://www.powils.de)

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

30% Nesthäkchen

10% Diva

60% Hausbesetzer

**100% AFINO – Genau mein Fenster**

Die Zukunft gehört den Multitalenten. Dies gilt auch für Ihre Fenster. Mit dem neuen AFINO-System entscheiden Sie selbst, was in Ihrem Fenster steckt. Entdecken Sie das Potential konfigurierbarer Premiumqualität und finden Sie genau Ihr Fenster bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:



## ***Liebe Dörfler,***

nach einem phantastischen Sommer melden wir uns hiermit mit unserer Herbst und Winterausgabe der Badorfer Notizen. Wir berichten auf den folgenden Seiten über „Aktivitäten“ und „Geschehnissen“ der vergangenen und nun folgenden Monate.



Ein großes Augenmerk liegt bereits jetzt schon auf der Planung unseres Dorfjubiläums „1050 Jahre Badorf“ im Jahre 2015. Diverse Termine wurden in der Jahresplanung 2015 bereits verankert. Freuen Sie sich schon jetzt auf ein für Badorf ereignisreiches Jahr. Mehr verraten wir noch nicht!!! Wer - auch immer - sich berufen fühlt uns bei der Planung und Ausführung mit Ideen und Taten zu unterstützen ist herzlich willkommen.

Noch ein kleiner Hinweis in eigener Sache: In den nächsten Tagen werden wir wieder unsere jährliche „Martinsammlung“ durchführen. Mit dieser Sammlung werden die Ausgaben der Dorfgemeinschaft finanziert. Nehmen Sie unsere fleißigen Sammler bitte offen auf ... (der/die eine oder andere freut sich sicherlich auch über ein „Schlückchen“ oder einen netten „Plausch“ an der Haustüre ... psssst aber bitte nicht weitersagen!!!).

Nun wünsche ich viel Spaß beim durchstöbern der Badorfer Notizen.

Für den Vorstand der Dorfgemeinschaft  
Ihr und Euer  
Frank Klein

Dorfgemeinschaft  
Badorf-Eckdorf e.V.

W.M.Kuhl

Festauschuss  
Badorf-Eckdorfer  
Karnevalsfreunde e.V.

präsentieren



„Willis  
Mundartweihnacht“

„de beste Schol für jede Minsch dat es et Levve“



**Samstag 14.12.2013**

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr



**Saal Kuhl**

Badorfer Str. 124, Brühl-Badorf

Verbringen Sie einen stimmungsvollen Adventabend  
mit eigenen Liedern und Geschichten die das Leben schrieb

**von und mit Willi Wilden**

sowie

Daniela Tannenbaum - Gesang

Sonja Ripp - Gesang

Karl Nolden - Musikalische Begleitung

Fred Isenberg - Trompete

Wolfgang Raschke und Walter Lorenz (Strunz un Büggel)

Moderation und Erzählungen

Günter Friedsam (Boore Ehemann) - Geschichten



Karten gibt es im Vorverkauf für 15,- Euro bei

Frank Klein

Anton-Ockenfel-Str.43

50321 Brühl

Tel. 02232/932535

E-Mail: pavus@gmx.de



## Sankt Martin auf bewährten Pfaden

Vom Vorstand der Dorfgemeinschaft

Sankt Martin wird auch in diesem Jahr wieder auf bewährten Pfaden den Zug der Kinder durch unser Dorf anführen.

Dieser beginnt am Freitag, 8. November um ca. 17.30 Uhr mit den Kindern der Grundschule auf dem Schulhof. Von dort wird er die Kinder der beiden Kindergärten am Kirmesplatz, bzw. an der Straße „Auf den Steinen“ abholen. Alle anderen Kinder und Erwachsenen, die nicht mit einer Gruppe der Schule oder der Kindergärten gehen, schließen sich bitte am Ende des Zuges an. An dieser Stelle ist ebenfalls einer der 5 Musikzüge eingeplant, sodass auch alle „nicht-organisierten“ Kinder und Erwachsenen den Zug mit musikalischer Begleitung erleben können.

Diese Regelungen wurden mit den Leitinnen der Grundschule und der beiden Kindergärten sowie mit Elternvertretern aller drei Einrichtungen abgestimmt. Es wäre daher schön, wenn sich alle Eltern an diese Aufteilung halten würden.

Der Zugweg setzt sich dann über die Straßen „Pützgasse“, „Auf der Kehre“, „Auf dem Kamm“ und „Robertstraße“ zum großen Martinsfeuer am Metzenmacherweg fort. Hier erhalten alle Kinder an der Einmündung zum „Lenterbachsweg“ aus den Händen des Vorstandes der Dorfgemeinschaft einen Weckmann.



## **Indianer, Goldsucher und glorreiche Ritter**

Keine Langeweile gab es in den Sommerferien! Wieder ausgebucht waren die diesjährigen Kindertagesfahrten der katholischen Kirchengemeinde St. Pantaleon und St. Severin.

Zum 50-jährigen Jubiläum des Kinderferienwerks hatte das ehrenamtliche Organisationsteam besonders erlebnisreiche Ferientage versprochen. Und die konnten sich wirklich sehen lassen.

Über 300 Brühler Kinder nahmen an den sechs Tagesfahrten teil. Gut behütet mit blauen „Gut-Drauf“-Kappen ging es jeden Dienstag mit dem Bus auf große Fahrt.

Traditionell führte die erste Tour zu den Karl-May-Festspielen nach Elspe. Winnetou, Old Shatterhand und „der Ölprinz“ zogen alle in ihren Bann. Schießpulver- und Pferdegeruch lag in der Luft, der Wilde Westen war zum Greifen nahe.

Die Tagesfahrt zum Krefelder Zoo bot viel Interessantes aus der Tierwelt. Vor allem die vielen Tierkinder begeisterten Groß und Klein.

Auch der Besuch des Bubenheimer Spielelands ließ keine Wünsche offen. Bei der Wasser-rutsche, der Go-Kart-Bahn, dem Maislabyrinth und vielen anderen Spielmöglichkeiten konnte nach Herzenslust getobt werden, so dass abends alle glücklich, aber geschafft und müde im Bus die Heimfahrt antraten.





Eine besondere Attraktion war dieses Jahr die Fahrt zum Wild- und Freizeitpark Klotten/Mosel. Nachdem im Tierpark die heimischen Tiere beobachtet und gefüttert wurden, luden die vielen Attraktionen wie Wasser- und Teppichrutsche, aber vor allem die weltweit steilste Wildwasserbahn zum Mitfahren ein. Trotz strahlenden Sonnenscheins kamen nun die Regenjacken zum Einsatz und wurden auf eine harte Probe gestellt. Die kleine Thea verkündete stolz: „Ich bin schon sechs Mal gefahren und immer noch nicht nass!“

In der zweiten Ferienhälfte wurde auch der Kaltwasser-Geysir in Andernach erkundet. Nach einer interessanten Kinderführung im Museum konnte der Geysir-Ausbruch live bestaunt werden. Außerdem bot sich am Rhein die Gelegenheit, Gold zu waschen. Die gold-glitzernen Steine in den Waschschalen ließ so manchen Traum in greifbare Nähe rücken. Emma: „Jetzt braucht mein Papa nicht mehr zu arbeiten und kann den ganzen Tag mit mir spielen!“ Bei den kleineren Kindern waren eher die vielen Muscheln begehrte Tauschobjekte.

Die letzte Fahrt führte zur Ruppertzkamm in Lahnstein. Die Wanderung durch die steile und felsige Kamm beeindruckte alle sehr. Auf der Burg Stolzenfels erlebten die Kinder anschließend das Mittelalter zum Anpacken und Mitmachen. Mit selbst hergestellten Schildern fuhren alle als „Glorreiche Brühler Ritter“ nach Hause.

Die Organisatoren freuen sich über das große Engagement der vielen ehrenamtlichen Betreuer und Helfer. Dank der vielfältigen Spenden und Unterstützung, werden auch im nächsten Jahr die Fahrten wieder möglich sein.

Wer die „Kindertagesfahrten St. Pantaleon und St. Severin“ unterstützen oder selbst aktiv helfen möchte, kann sich an das Pastoralbüro (Tel. 0 22 32 / 31 7 23) wenden.

---

## ***Katholische Frauen- und Müttergemeinschaft St. Pantaleon Badorf/Eckdorf***

Unsere alljährliche Karnevalssitzung ist Dienstag, den 25. Februar 2014.

Der Kartentausch ist am Samstag, den 8. Februar 2014 von 12.00-13.00 im Pfarrheim, Badorfer Straße.

Pro Person ist das Tauschkontingent auf 12 Karten beschränkt.

In diesem Jahr kostet die Karte der Karnevalssitzung für Mitglieder, wie immer, 14,00 €.

Der Preis für Nichtmitglieder ist 18,00 €.

Der Einlass ist um 14.30 Uhr. Kaffee und Kuchen servieren wir ab 15.30 Uhr.

Beginn des karnevalistischen Programms ist um 17.00 Uhr.

Karten erhältlich bei Marianne Haberland, Telefon 31619



## Aktion Dreikönigssingen 2014 Segen bringen, Segen sein

Bald ist das Jahr 2013 zu Ende und wie immer werden wir auch das nächste Jahr mit dem Sternsingen beginnen. Alle Kinder ab 8 Jahre sind herzlich eingeladen, als Sternsinger durch unser Dorf zu ziehen und für die Aktion Dreikönigssingen zu sammeln.

Die Sternsingeraktion ist die größte Aktion von Kindern für Kinder. Deshalb brauchen wir auch Eure Hilfe.

**Die Aktion findet vom 2.-4. Januar 2014 in Badorf/Eckdorf statt:**

Wie jedes Jahr ziehen wir vor allem am Samstag, 4. Januar 2014 durch Badorf/Eckdorf.

Am 5. Januar 2014 werden wir das Sternsingen gemeinsam mit den Sternsängern aus Schwadorf und Pingsdorf mit einem Gottesdienst beenden.

Bitte gebt den unteren Abschnitt bis 25.11.2013 im Pfarrbüro oder bei Nadim Ammann ab. Unser erstes Treffen ist am 20.12.2013 um 17:00 im Pfarrheim. Die Kommunionkinder können den Abschnitt im Kommunionkurs abgeben.

Nadim Ammann, Telefon 02232/209640



20\*C+M+B+12



Unser Kind macht beim Sternsingen mit

Name: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Kommunionkind:  ja  nein

Ich kann eine Gruppe begleiten

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift des Erziehungsberechtigten \_\_\_\_\_

### **Braunkohlenbergbau in Badorf**

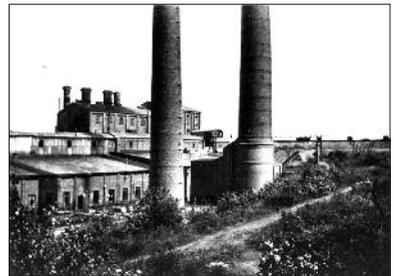
*(Vom Vorstand der Dorfgemeinschaft)*

Ist bei der Menge an verfügbarer Literatur über das rheinische Braunkohlenrevier nicht schon alles gesagt worden? Nicht ganz – da war noch der südlichste Zipfel des alten Südreviere im Brühler Süden!

Warum existiert auf dem Villerücken eine Seenlandschaft? Wie kamen „Tonweiher“ und „Kohlenweiher“ zu ihrem Namen? Woher stammen die Höhenunterschiede in der Gallbergsiedlung? Wer gab der Berggeiststraße ihren Namen? Was ist der Unterschied zwischen Klütten und Briketts?

Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert das neue Werk von DG-Vorstands-Mitglied Michael Segschneider, der den Bereich Badorf bezüglich seiner Braunkohlengeschichte über zehn Jahre intensiv erforscht hat. Die Ergebnisse seiner Arbeit werden im Oktober in einem umfangreichen Buch veröffentlicht. Ziel war es, ein umfassendes Bild für diese Epoche der Dorfgeschichte zu erstellen.

Badorf liegt schon seit über 1000 Jahren am Osthang der Ville hin zum Rheintal, doch der Abbau von Braunkohle wird hier erstmals vor rund 260 Jahren erwähnt. Noch heute liegen unter dem Dorf und dem angrenzenden Naherholungsgebiet mächtige Braunkohlelager. Hier muss sich jedoch heute keiner mehr Sorgen machen, der Braunkohlenbergbau, der sich nach Nordwesten weiterbewegt hat, kehrt nicht mehr zurück. In Badorf spielt die Braunkohle seit fast 80 Jahren keine Rolle mehr. Wer würde somit heute vermuten, dass sich hier im Dorf eine der Wiegen des rheinischen Braunkohlenbergbaus befand und Badorf ein Meilenstein in der Braunkohleverstromung darstellte? Der Bergbau sicherte hier für sechs Generationen den Unterhalt vieler Menschen aus Badorf und Umgebung. Einige Badorfer Familien können ihre Vorfahren in diesem Buch wieder finden, da viele der dort erwähnten Personen eine eindeutige Referenznummer aus dem, im Jahr 2003 erschienenen, Ortssippenbuch führen.



**Buchtitel:** „Vom Klüttengräber zum Fabrikarbeiter“ - Die Geschichte der Badorfer Braunkohlegruben 1747-1937

**Zum Inhalt:** Neben der Rekonstruktion von Lage und Größe der rund 80 Grubenfelder und drei Industrieanlagen stehen die Menschen aus dem Gruben-Umfeld im Vordergrund.

Das Werk besteht aus 590 Seiten mit rund 200 Abbildungen und Lageplänen sowie verschiedenen Registern, u.a. einem Verzeichnis mit über 500 Personen.

Das Buch erscheint im Verlag Ralf Liebe, Weilerswist.

Nach der offiziellen Vorstellung am 18. Oktober 2013 in der Badorfer Jakobuskirche wird das Buch zum Preis von 25,- Euro u.a. in der Buchhandlung Karola Brockmann in Brühl erhältlich sein.

## Rückblick Kyffhäuserfest 2013

Vom 13.-15. Juli 2013 fand auf dem Schützenplatz in Badorf das 141. Stiftungsfest der Kyffhäuser-Kameradschaft Badorf-Eckdorf statt.

Das Fest begann am Samstag um 14:00 Uhr mit der Abholung des amtierenden Königs Werner Breidenbach. Nach dem Knollenkönigsschießen sicherte sich Johnny Trapp aus dem Tambourcorps Kuchenheim den Titel des Inaktivenkönigs. Mit dem Schießen der Blauen Zylinder begann dann um 19:00 Uhr unsere 3. Kölsche



Nacht, welche durch ein Konzert des Tambourcorps Kuchenheim eröffnet wurde. Es folgte ein Auftritt der „Kölsche Soul Diva“ und im Anschluss sorgte „Zollhuus Colonia“, die spontan vom amtierenden Badorf-Eckdorfer Dreigestirn unterstützt wurde, für Partylaune. Die Stimmung auf dem Vollen Platz war überragend und der Höhepunkt des Abends, die „Funky Marys“, stand auch schon in den Startlöchern. Sie sorgten mit ihrem Bühnenprogramm noch einmal für stimmungsvolle Atmosphäre und Feierlaune.

Der Sonntag begann mit einem gemeinsamen Kirchengang, mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal. Nach dem Majestäten Frühstück wurden die Schießwettbewerbe mit dem Schießen der Dorfvereine eröffnet, bei dem sich der Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde e.V. den Sieg sicherte. Nach diversen Pokalschießen und Wettkämpfen



gab es dann um 15:00 Uhr auf dem Schützenplatz Kaffe & Kuchen. Als Höhepunkt des Tages wurde am Abend dann unsere Damenkönigin ausgesprochen. Den Titel sicherte sich Carola Eisenblätter souverän mit dem 58. Schuss.

Am Montag wurden nach dem gemeinsamen Mittagessen noch der Peter Pütz- und der Getränke Kau Pokal ausgesprochen. Nun ging es auch schon mit großen Schritten auf den Höhepunkt des

diesjährigen Stiftungsfestes zu – Das Königsschießen. Den Kopf sicherte sich mit dem 22. Schuss Dieter Horchem, den linken Flügel mit dem 42. Schuss Peter Immeler und den rechten Flügel mit dem 53. Schuss Ferdi Schmitz. Den Schweif holte sich Wolfgang Rupprecht nach dem 54. Schuss. Nun wurde es Spannend, es ging auf den Rumpf. Es war ein sehr spannender Wettkampf bei dem 11(!) Kameraden um die Königswürde kämpften. Das Publikum fieberte mit und nach dem 204. Schuss war es dann entschieden: Thomas Rupprecht (24), welcher Anfang des Jahres noch als Jungfrau des Badorf-Eckdorfer Dreigestirn durch die Säle zog, ist neuer Kyffhäuserkönig 2013! Er wird im königsjahr von Sina Eisenblätter begleitet. Nach den Ehrungen ging es dann zum gemütlichen Teil des Festes über.

Wir können auf ein erfolgreiches und schönes 141. Stiftungsfest zurückblicken und möchten und hier noch einmal bei all unseren Helfern bedanken, denn ohne eure Hilfe hätte dieses Fest nie so stattfinden können. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Vereinen aus Badorf-Eckdorf und Umgebung für die rege Teilnahme und natürlich auch besonders bei allen Bürgerinnen und Bürgern die mit ihrer Spende bei der Haussammlung dieses Fest erst ermöglicht haben.

Johannes Breidenbach

1. Geschäftsführer



## GEBAUSIE -

Gesellschaft für Bauen und Wohnen GmbH der  
Stadt Brühl

Verwaltung und Vermietung von Ein- und Mehrfamilienhäusern

preiswert

zentral

mit und ohne WBS\*

familienfreundlich

Alle derzeit aktuellen  
Haus- und Wohnungsangebote  
finden Sie im Internet unter  
[www.gebausie-bruehl.de](http://www.gebausie-bruehl.de)

\* Wohnrechtlich gesichert



Gut gewohnt ...

**GEBAUSIE**

... gewohnt gut.

50321 Brühl  
Engeldorfer Straße 2  
Telefon (0 22 32) 702-600  
Telefax (0 22 32) 702-630  
E-Mail: [info@gebausie.de](mailto:info@gebausie.de)

Am Samstag, den 14.09.2013, fand unser alljährliches Gallberg-Siedlerfest statt. Leider war uns der Wettergott an diesem Tage nicht so hold. Den ganzen Tag war der Himmel bedeckt und es war empfindlich kalt. Allerdings hatte er bedingt ein Einsehen und ließ den Regen ab Mittag versiegen, so dass wir unser Programm pünktlich und in voller Länge starten konnten.

Um 15.00 Uhr begann alles mit Kaffee und Kuchen. Viele neue und alte „Siedler“ hatten uns wieder mit tollen und leckeren Kuchenspenden unterstützt, wofür wir auch auf diesem Wege noch einmal ein großes Dankeschön loswerden möchten.

Für die Kleinen war eine Gesichtsmalerin vor Ort. Die Schlange war lang, denn so ziemlich jeder kleine Gast wollte sich mit seinem Wunschmotiv verzieren lassen. Später am Nachmittag spielte traditionsgemäß Weiß-Blau Badorf auf und begeisterte die Gäste wie in jedem Jahr.

In diesem Jahr hatten wir uns für die Kinder noch etwas besonderes überlegt. Auf der Wiese beim Spielplatz wurde eine Feuerschale aufgestellt und es durfte Stockbrot gebacken werden. Der Andrang war riesig und auch nach der Backaktion wurde die Feuerstelle als Lagerfeuer zum Wärmen genutzt. Die rund um das Feuer aufgestellten Bänke waren bis in den späten Abend ständig belegt.

Als besonderes Highlight begrüßten wir am frühen Abend den Original Oldie Club aus Kerpen. Leidenschaftlich imitierten die Akteure Stars wie Howard Carpendale, Helene Fischer und DJ Ötzi und wurden vom Publikum mit großem Applaus belohnt.

Schon im Vorfeld des diesjährigen Festes gab es Grund zu feiern. Dank des Erfolges des Jubiläums im vergangenen Jahr, konnten drei Spenden in Höhe von 350 Euro an Organisationen in Badorf übergeben werden. Am 6. September wurde jeweils eine Spende an die Badorfer Grundschule und die OGS überreicht. Zwei Tage später, am Tag des Tierschutzes in der Brühler Innenstadt, konnte dann auch die Spende an den Verein „Tiere in Not Brühl e.V.“ übergeben werden.

Trotz des kühlen Wetters können wir wieder einmal auf ein gelungenes Fest zurückblicken. Das liegt nicht zuletzt auch an der unermüdlichen Hilfe der freiwilligen Helfer aus der Nachbarschaft. Auch hierfür möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken. Ohne Menschen die zupacken und mit Spaß und Freude dabei sind, sind solche Feste nicht zu organisieren.

Die Aktiven der Gallbergsiedlung

i.V. Rolf Jansen



# Ferdinand Schmitz

## Fassaden u. Raumgestaltung

Erst durch Farbe wird  
das Leben richtig bunt!



**Ferdinand Schmitz**  
Balthasar - Neumann - Platz 24  
50321 Brühl  
Tel. 0 22 32 - 3 37 97 Fax 0 22 32 - 93 18 90  
raumgestaltung-schmitz@t-online.de

Wenn man etwas älter wird, dann stellt man fest, dass das Leben, auch in beruflicher Hinsicht, einige Spuren hinterlassen hat. Es zwickt hier und da und auch die Energie ist nicht mehr dieselbe wie in jungen Jahren. Allergien belasteten zu dieser Zeit, zwischen 1990 und 2003, unser Leben sowie auch das unserer Kinder und wir suchten schon seit vielen Jahren nach Lösungen. So geht es vielen, das wissen wir mittlerweile aus einer Vielzahl an Gesprächen. Der Leidensweg ist meist unendlich. Wir hatten Glück. 2003 folgten wir der Empfehlung einer Bekannten, ergänzten unsere Ernährung und veränderten ein wenig unsere Lebensweise. Dadurch konnten wir die Neurodermitis unserer Tochter reduzieren und das allergische Asthma unseres Sohnes ließ mehr und mehr nach. Unser Allgemeinbefinden verbesserte sich und viele Schmerzen verschwanden. Was für uns galt, ließen wir natürlich

auch unserem Hund Sam und Kater Niki zuteil werden. Wir achteten beim Futterkauf immer auf ein vermeintlich gutes Futter. Als Sam dann elf Jahre alt war, ging es ihm auf einmal nicht mehr so gut. Er hatte Schwierigkeiten aufzustehen und auch das Laufen fiel ihm schwer. Außerdem fiel ihm das Fell an einigen Stellen großflächig aus und er kratzte sich viel und sogar blutig. Besuche beim Tierarzt blieben ohne Ergebnis.



Auch hier half uns wieder unsere Arbeit im Network-Marketing. Durch diese Tätigkeit kommt man mit vielen Menschen ins Gespräch, was diesmal unser Glück bedeutete. Eine junge Frau mit einem jungen Berner Sennenhund erzählte uns, dass dieser schon mehrfach an der Hüfte operiert werden musste. Durch die Umstellung auf ein spezielles Futter und eine Nahrungsergänzung hätte sich der Allgemeinzustand ihres Hundes sehr verbessert. Sie stellte den Kontakt zu Herrn Heisig in Hürth her, der uns beraten sollte. In seinem eigenen Institut hat der Biologe Futter für Hunde entwickelt, nachdem er die Tiere jahrelang erforscht hat. Noch am selben Tag telefonierten wir und kauften von da an dieses Futter. Durch die Umstellung auf das neue Futter und mit einigen Zusatzprodukten für die Gelenke erhielt unser Sam wieder neuen Schwung und wir hatten noch fast zwei Jahre viel Freude miteinander.

Als wir Anfang des Jahres unsere beiden Hunde Nora und Fynn bei „Tiere in Not“ in Badorf holten, war es für uns selbstverständlich, diese sofort Herrn Heisig vorzustellen. Und die Veränderung unserer beiden Süßen war schnell sichtbar. Das Fell wurde weicher und auch in den Farben intensiver. Fynn nahm sogar einige Kilos ab – und das ohne Futterentzug. Von unseren neuen Kunden, die das Futter schon probiert haben, bekamen wir auch schon sehr positive Rückmeldungen.

In den letzten Jahren wurde für uns das Thema Ernährung und Pflege immer wichtiger und wir merkten, dass es anderen genauso geht. Von unseren Produkten sind wir überzeugt. Wir haben am eigenen Leib erfahren, wie unsere Lebensqualität durch sie verbessert wurde. Im Laufe der Jahre bauten wir uns ein zweites Standbein auf und führten Beratungen in unserer Wohnung durch. Um mehr Menschen diese einzigartigen Produkte näher zu bringen, Informationsveranstaltungen durchzuführen und auch eine ruhige Umgebung für die Beratungen zu haben, suchten wir schon seit Längerem nach einem kleinen Raum außerhalb des heimischen Wohnzimmers.



# Lebensqualität für unsere Stadt.

Wir sorgen für Sie – indem wir Ihnen Energie, Wasser und Dienstleistungen für Haushalte, Industrie, Gewerbe und Handel rund um die Uhr, preiswert und sicher zur Verfügung stellen.

...damit Brühler Bürger sich wohlfühlen.

Wir sind für Sie da.



**Stadtwerke  
Brühl**

[www.stadtwerke-bruehl.de](http://www.stadtwerke-bruehl.de)

Als wir hörten, dass die Räume des ehemaligen Badorfer Nahkauf zur Verfügung standen, ergriffen wir sofort unsere Chance. Die Beratung und die Betreuung unserer Kunden hat für uns erste Priorität. Fernab von klingelndem Telefon kann man sich in aller Ruhe und ausführlich austauschen. Wir haben viele Produkte vor Ort, die Mensch und Tier sofort ausprobieren können.

Für uns war sofort klar, dass wir in unserem Laden nicht nur auf die Bedürfnisse von Menschen eingehen, sondern auch etwas für Tiere anbieten wollen. Denn nicht nur uns liegt das Wohl unserer vierbeinigen Weggefährten am Herzen. Wir leiden mit, wenn es unserem Haustier schlecht geht. Und um dem vorzubeugen, tun wir alles dafür, damit es unseren treuen Begleitern gut geht. Ob wir oder die Tiere dadurch länger leben, können wir nicht beantworten. Aber was nutzt ein langes Leben, wenn es einem über viele Jahre schlecht geht?

Wichtig für die Auswahl unserer Produkte war uns, dass diese überwiegend in Deutschland hergestellt werden und nach deutschen Standards geprüft und zertifiziert sind.

Die von uns empfohlene Aloe Vera Produktpalette nutzen wir selbst schon seit Jahren bei uns selbst und unseren Tieren. In dieser Zeit konnten wir großartige Erfahrungen mit ihr machen. Die Trinkgele sind allesamt durch das Institut Fresenius zertifiziert und viele unserer Produkte wurden zum Patent angemeldet.

Das Futter aus dem LIMNEA INSTITUT, heute in Frechen, wird ohne künstliche Konservierungs-, Farb- und Geschmacksstoffe hergestellt. Es werden nur lebensmittelkontrollierte Schlachttiere verwendet, welche auch für den menschlichen Verzehr geeignet sind.



Zu unserem Sortiment gehören verschiedene Trockenfuttersorten für Hunde und Katzen, auch für besonders sensible oder kranke Tiere, sowie Nassfutter in Dosen und verschiedene Spezialprodukte und Belohnungen.

Als besonderes Highlight aus dem LIMNEA INSTITUT gibt es seit neuestem die speziell für den aktiven Hundebesitzer entwickelte HALTBARE MAHLZEITWURST, genießbar für Hund, Katze und Mensch. Sie kann als Dosenersatz oder als Belohnung zwischendurch verwendet werden. Sie eignet sich auch perfekt als Mahlzeit bei längeren Wanderungen oder Spaziergängen. Bei der Vesper können Herrchen und Frauchen mit ihrem Vierbeiner in Eintracht gemeinsam die Wurst verzehren, was natürlich auch den Zusammenhalt stärkt. Sie enthält artgerechte Gewürze und Mineralstoffe.

Kommen Sie doch mal auf ein Stück Wurst vorbei!

Unser Angebot umfasst darüber hinaus noch die Stressprävention, Ernährungs-/Diätberatung, Entspannungsmethoden und –techniken, Hautpflege sowie Beauty-Anwendungen. Hierzu werden in naher Zukunft Infoveranstaltungen stattfinden. Herr Heisig hat uns zugesagt, noch in diesem Jahr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Hundenahrung“ durchzuführen. Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.

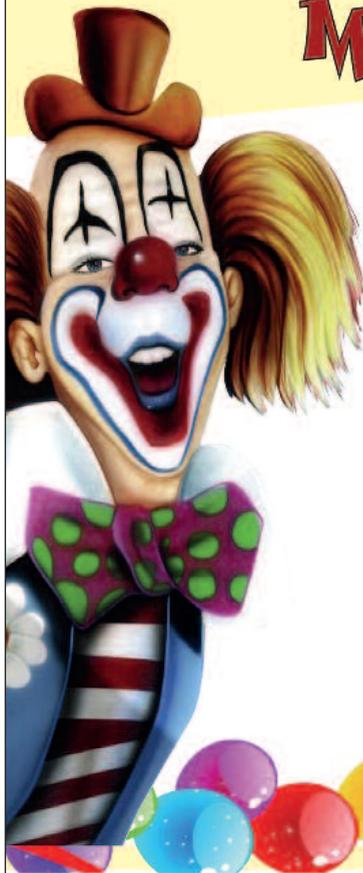
Besonders jetzt für die kalte und nasse Jahreszeit haben wir fantastische Angebote, Ihren Körper zu stählen und der Erkältung keine Chance zu geben. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

Wir haben für Sie geöffnet: Montags und mittwochs von 17-20 Uhr und samstags von 10-14 Uhr sowie nach telefonischer Absprache. Sie erreichen uns unter 02232/148822 oder 0176/22901385.

Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen.

Rolf und Doris Jansen

# KUMM LOSS MER FIERE...



## Karneval in Badorf - Eckdorf

- 09.11.2013 19:11 Uhr Sessionseröffnung im Saal Kuhl mit Rasur der Jungfrau
- 11.01.2014 20:00 Uhr Proklamation im Saal Kuhl
- 26.01.2014 11:11 Uhr Frühschoppen KIG „Die Namenlosen“ in der Gaststätte „Alt Eckdorf“
- 01.02.2014 19:11 Uhr Blaue Zylinder Dämmerhschoppen der KIG „Jeck un Joot drupp“ im Saal Kuhl  
**Auftritt der „Jungen Trompeter“**
- 23.02.2014 10:30 Uhr Prinzenmesse anschl. Frühschoppen im Festzelt auf dem Kirmesplatz  
**„Kasalla“ Live in Badorf**
- 25.02.2014 14:30 Uhr KFMBE Mädchensitzung im Saal Kuhl
- 27.02.2014 17:00 Uhr Weiberfastnacht im Festzelt auf dem Kirmesplatz
- 01.03.2014 14:00 Uhr Karnevalszug durch Badorf - Eckdorf danach Tanz und Stimmung im Festzelt  
**Eintritt nur im Kostüm**
- 04.03.2014 19:11 Uhr Sessionsausklang in Saal Kuhl

**Festausschuss Badorf-Eckdorfer  
Karnevalsfreunde e.V.**



## Das neue Dreigestirn 2013/14 stellt sich vor!

Hallo liebe Leser der Badorfer Notizen sowie Freunde und Förderer des Badorfer Karnevals, bald ist es wieder soweit! Am 9.11.2013 um 19.11 Uhr findet im Saal Kuhl die diesjährige Sessionseröffnung, traditionell mit der Erstürmung der Hofburg, der Rasur der Jungfrau sowie einem musikalischen Rahmenprogramm, statt.

Damit wird es Zeit, dass wir uns als designiertes Dreigestirn der kommenden Session 2013/14 vorstellen.

Wir, das sind Prinz Martin I. (Martin Ewald, 65), Bauer Dieter (Dieter Thelen, 47) und Jungfrau Marika (Markus Lemper, 45).



Gestellt wird das Dreigestirn vom Tischtennis und Gymnastik Klub TTC Pingsdorf-Badorf 1948/49 e.V., welcher

im Jahr 2014 mit „6 x 11 Jahr“ ein karnevalistisches Jubiläum feiert. Seit über 10 Jahren ist auch der Badorf/Eckdorfer Karnevalszug ein fester Bestandteil des Vereinslebens. Mit selbst gebastelten und geschneiderten Kostümen nehmen wir mit dem Verein als Fußgruppe am samstäglichen Umzug teil. Martin Ewald wurde als Badorfer Jung geboren und ging im Dorf in Kindergarten und Schule. Er ist selbständiger Unternehmer und lebt heute in Erftstadt. Er ist als zweiter Vorsitzender, Jugendleiter und Spieler der ersten Mannschaft im Verein seinem Badorf sportlich aktiv verbunden.

Dieter Thelen erblickte im Eifelstädtchen Gerolstein das Licht der Welt. Er ist angestellt als Projektleiter bei einer Software Firma und lebt seit rd. 24 Jahren in Brühl-Ost. Als erster Vorsitzender und aktives Mitglied der ersten Mannschaft hat er maßgeblichen Anteil an den karnevalistischen Aktivitäten des Vereins.

Markus Lemper wurde im Kölner Norden geboren. Er ist Bankkaufmann bei der Sparkasse KölnBonn und dort im Firmenkundenbereich tätig. Verbunden mit dem Kölner Karneval ist er als Mitglied der Nipperer Bürgerwehr und als begeisterter Fußballfan des 1. FC Köln Vorsitzender eines Fanclubs, sowie neues Mitglied im Tischtennisverein. Er wohnt seit ca. 23 Jahren in Brühl-Ost.

Durch die Session werden wir von unserer Prinzenführerin Andrea Nicolini geführt, die wie unser Prinz in Badorf geboren wurde und zwischenzeitlich in Walberberg lebt. Auch Andrea ist in der zweiten Damenmannschaft und als Geschäftsführerin dem TTC verbunden.

Über den Sommer haben wir uns schon bei vielen Karnevalsvereinen in Brühl vorgestellt und freuen uns nunmehr riesig mit Euch eine tolle Session und Proklamation am 11.1.2014 im Saal Kuhl zu feiern. Wir sehen uns!

Mit einem karnevalistischem Gruß

Euer Badorf/Eckdorfer Dreigestirn 2013/14



## Gaststätte Kuhl

Inh. Kuhl Gaststätten GmbH & Co. KG

Badorfer Str. 124  
50321 Brühl  
Tel. 02232 / 931537  
Fax: 02232 / 931538

Reichhaltiges Speisenangebot  
Bundeskegelbahn

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr ab 17:00 Uhr  
Samstag 11:00 bis 13:00 Uhr und ab 18:00 Uhr  
Sonntag 10:00 bis 13:00 Uhr und ab 18:00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

Im Ausschank: Gaffel Kölsch und König - Pilsner

Karnevalsinteressengemeinschaft  
„Jeck un Joot drupp“  
Badorf-Eckdorf

**Dämmererschoppen**  
im Saal Kuhl  
**01.02.2014**  
Beginn: 19 Uhr

Live: Die Jungen Trompeter

Im Anschluß After Show Party  
[www.kig-jujd.de](http://www.kig-jujd.de)

**KUMM LOSS  
MER FIERE...**

Karneval in Badorf - Eckdorf  
**KASALLA**  
**23.02.14**

Live im Festzelt Badorf

Festausschuss Badorf-Eckdorfer  
Karnevalsfreunde e.V.

**BREUER & BROCK**  
**GMBH** **Bedachungen**

**Dachabdichtungen - Isolierungen - Bauklempnerei**

Auf dem Gallberg 35 · Brühl  
Fax (0 22 32) 3 51 17 · ☎ (0 22 32) 3 33 78  
Internet: [www.breuer-brock.de](http://www.breuer-brock.de)  
E-Mail: [info@breuer-brock.de](mailto:info@breuer-brock.de)

# fotoStudio Rheinland

Partner für professionelle Fotografie

Öffnungszeiten nach Vereinbarung  
An der Kapelle 1 - 50321 Brühl-Badorf  
michael.maas@me.com  
02232 509666

## Gaststätte Alt Eckdorf



Räumlichkeiten für Familienfeiern  
Fremdenzimmer

Güt bürgerliche Küche und  
gepflegte Getränke

**Mittwochs Reibekuchentag**

Eckdorfer Str. 62 - 50321 Brühl  
Inh. Artur und Birgit Heße  
Telefon 02232 / 56 94 34

Geöffnet täglich ab 17:00 Uhr und  
Sonn- und Feiertags von 10:00 bis 13:00 Uhr

**Donnerstags Ruhetag**

Kath. Frauen- und Müttergemeinschaft



St. Pantaleon Badorf/ Eckdorf

# **KFMBE** **Mädche Sitzung**

**Dienstag, 25. Februar 2014**

**Saal Kuhl**

**Einlass 14.30 Uhr**

**Mitglieder 14,00 €**

**Nichtmitglieder 18,00 €**

**inkl. 5,00 € für Kaffee, Kuchen,  
1/2 bel. Brötchen**

**Karten bei:**

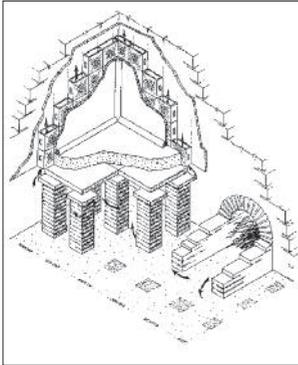
**Marianne Haberland**

**Badorfer Straße 112**

**Telefon: 02232/ 31619**



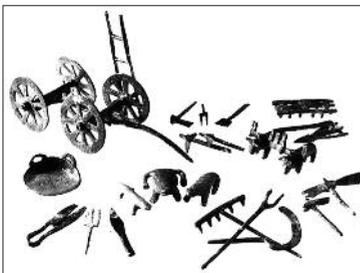
Wenige hundert Meter östlich lag unter Umständen eine weitere Villa rustica, denn unter der nicht näher zu lokalisierenden Ortsangabe „westlich an Geildorf“ findet sich in den Ortsakten der Eintrag „römisches Gemäuer/Trümmerstätte“.



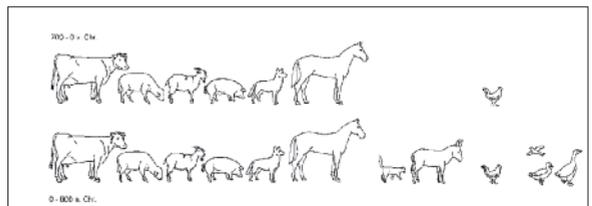
Wesentlich umfangreichere Überreste einer villa rustica sind vor Jahren im Brühler Süden östlich der A 553 entdeckt und archäologisch untersucht worden. Das Besondere an dieser villa rustica war dabei der Nachweis einer Thermenanlage, dem römischen „Badezimmer“. Zu einer Thermenanlage gehörte immer die Möglichkeit, einen Teil der Räume mittels einer Hypocaustanlage – der römischen „Fußbodenheizung“ – zu beheizen. Diese luxuriösere Ausstattung des Hauptgebäudes legt die Vermutung nahe, dass es sich hier um eine größere Hofanlage mit entsprechend umfangreicheren Wirtschaftsflächen gehandelt haben muss. Die Thermenanlage lässt sich in drei Räume unterteilen, wobei die beiden ersten hypocaustiert waren: Caldarium (Warm- oder Heißbad), Tepidarium (Laubad) und Frigidarium (Kaltbad), die in dieser Reihenfolge aufgesucht wurden.

Der Reichtum eines Hofbesitzers lässt sich weiterhin auch an einer gehobenen Ausstattung des Hauptgebäudes mit Mosaikfußböden oder bemalten Wänden erkennen.

Nach Übernahme der Herrschaft im Rheinland (wie auch anderenorts) durch die Römer waren die Besitzverhältnisse überwiegend zum Nachteil der einheimischen Bevölkerung neu geregelt worden. Grund und Boden waren in Staatsbesitz oder Eigentum der begüterten Oberschicht übergegangen. Kelten und Germanen lebten jetzt als Pächter, Arbeiter/Gesinde oder Saisonarbeiter auf den Villae rusticae. Auf einem normalen Hof dürften damals ca. 10-15 Personen gelebt und gewirtschaftet haben. Für die fruchtbaren Bördelandschaften ist der Anbau von Feldfrüchten, überwiegend Getreide nachgewiesen. In den Mittelgebirgsräumen überwog dagegen die Weidewirtschaft.



links: Miniaturnachbildungen römischer landwirtsch. Geräte  
unten: vorrömischer (oben) und römischer Haustierte



Von den Römern waren auch neue Kulturpflanzen aus dem Mittelmeerraum mitgebracht worden. So beispielsweise der Wein, dessen Anbau später im Mittelalter auch in Badorf gepflegt wurde. Daran erinnert noch heute der Straßename „Wingertsberg“. Als Hof- und Nutztiere kamen neu Katze, Ente, Gans und das Maultier/Esel hinzu.

Zuweilen führen glückliche Umstände bei Ausgrabungen zu bemerkenswerten Entdeckungen. So hatten sich in den unteren feuchten Ablagerungen eines Brunnens einer Villa rustica bei Jüchen die orga-



nischen Reste einer Getreideschwinde außergewöhnlich gut erhalten und erlaubten eine Rekonstruktion. Mit diesem Gerät wurde damals,

wie mancherorts auch noch vor 100 Jahren, die Spreu vom Weizen getrennt, es wurde „geworfelt“. Die Verstorbenen wurden auf einem zum Hof gehörenden Friedhof beigesetzt. Dieser musste laut römischem Gesetz außerhalb des eigentlichen Hofgeländes liegen, grenzt daher oftmals direkt von außen an die Hofumfriedung an. In den ersten etwa 200 Jahren der Römerherrschaft wurden die Toten verbrannt und die Asche in Urnen beigesetzt. Diese Bestattungssitte ändert sich im 2. nachchristlichen Jahrhundert. Von nun an überwiegt die Körperbestattung.



Wichtig für jeden Hof war seine Verkehrsanbindung, um die produzierten Güter problemlos an den Abnehmer liefern zu können. Daher lagen die Betriebe möglichst in der Nähe überörtlicher Straßen. Denn wenn nicht spezialisierte Großhändler eingeschaltet waren, die etwa größere Posten an Getreide aufkauften und auf die städtischen Märkte brachten, transportierten die Bauern ihre Erzeugnisse selbst. Zum Transport wurden von Ochsen oder Maultieren gezogene Wagen benutzt, um die Güter in das nächste regionale Zentrum (vicus = dorfähnliche Siedlung mit Händlern, Handwerkern und Dienstleistungsbetrieben) oder die nächste Stadt zu bringen. In die vici lieferten die Bauern sicherlich in erster Linie die leicht verderblichen Waren wie Gemüse, Obst, Milchprodukte und Eier. Hier konnten sie zugleich den eigenen Bedarf an Werkzeugen, Kleidung, Keramik usw. decken.

Im Gegensatz zu meist älteren (Hollywood)Filmen oder älteren populärwissenschaftlichen Büchern, waren die meisten Fernstraßen jedoch nicht gepflastert, sondern bestanden aus einer mehrlagigen Kiesschicht. War der Kraftaufwand für die Zugtiere dabei auch größer, so erlaubte eine derartige Straßenoberfläche doch ein ruhigeres Fahren. Stellenweise gut erhaltene römische Gebirgsstraßen bzw. Grabungsbefunde von römischen Bohlenstraßen zeigen uns, dass die Spurweite römischer Wagen genormt war. Sie lag nach heutigem Maß überwiegend zwischen 106 und 140 cm, wobei offensichtlich die verschiedenen Spurbreiten unterschiedlich zu datieren sind.

*Kontakt: Gerd-Uwe Knackstedt, Mönengasse 21, 50321 Brühl, Tel.: 02232/932851 oder 31135  
E-Mail: [gukas\\_bruehl@freenet.de](mailto:gukas_bruehl@freenet.de) • [www.gukas-bruehl.de](http://www.gukas-bruehl.de)*



## **Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.**

### **Antrag auf Mitgliedschaft**

An:  
Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.  
Manfred Bengsch  
Eckdorfer Str. 61  
50321 Brühl-Eckdorf

Ich beantrage die Mitgliedschaft in der „Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Familienname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Stadt: \_\_\_\_\_

Geburtstag: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax/e-mail: \_\_\_\_\_  
(freiwillige Angaben)

Aus der Mitgliedschaft in der „Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.“ entstehen keine finanziellen Verpflichtungen.

Über alle weiteren Rechte und Pflichten, die sich aus dieser Mitgliedschaft ergeben, habe ich mich anhand der Satzung der „Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.“ informiert, die mir vom Vorstand der „Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.“ zugänglich gemacht wurde. Der Antrag auf Mitgliedschaft wurde von mir wahrheitsgemäß ausgefüllt.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. • Anton-Ockenfels-Straße 43 • 50321 Brühl-Badorf



26. Okt. **Königsball** der St. Pantaleon Schützenbruderschaft im Saal Kuhl
31. Okt. **Rock'n Roll Night** im Saal Kuhl
08. Nov. **Sankt Martinzug** der Dorfgemeinschaft durch Badorf-Eckdorf
09. Nov. **Sessionseröffnung** des Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde im Saal Kuhl
16. Nov. **Ganz & Gar** (Westernhagen Tribute Band) live im Saal Kuhl
17. Nov. **Basar** des Seniorenkreises und Buchausstellung im Pfarrheim Badorf
30. Nov. **2. Weihnachtsmarkt** der SpVgg Badorf-Pingsdorf auf dem Sportplatz Badorf (Gallberg-Arena)
08. Dez. **Weihnachtsfeier** der Kath. Frauen- und Müttergemeinschaft im Saal Kuhl
14. Dez. **Mundart-Weihnacht** von und mit Willi Wilden im Saal der Gaststätte Kuhl, Veranstalter Dorfgemeinschaft und Festausschuss
15. Dez. **Tag der Senioren** mit der Dorfgemeinschaft im Saal Kuhl
11. Jan. **Proklamation** des Badorf-Eckdorfer Dreigestirn im Saal Kuhl
26. Jan. **Frühshoppen** der KG „Namenlose“ in der „Gaststätte Alt Eckdorf“
1. Feb. **Dämmerhoppen** der Blauen Zylinder aus der KIG „Jeck un joot drupp“ im Saal Kuhl
23. Feb. **Prinzenmesse** des Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karneval in der kath. Pfarrkirche St. Pantaleon.  
**Anschließend Frühshoppen** im Zelt auf dem Kirmesplatz.
25. Feb. **Mädchensitzung** der Kath. Frauen- und Müttergemeinschaft Badorf-Eckdorf im Saal Kuhl
27. Feb. **Weiberfastnacht** mit dem Festausschuss im Zelt auf dem Kirmesplatz
1. März **Karnevalszug** in Badorf-Eckdorf und abends Tanz und Stimmung im Festzelt auf dem Kirmesplatz.  
Einlass nur im Kostüm.
4. März **Sessionsausklang** im Saal der Gaststätte Kuhl

---

**Impressum: Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. (Hrsg.)**

verantwortlich: Frank Klein  
Redaktionsteam: **Manfred Bengsch**, Dieter Kattein, Frank Klein, Michael Segsneider  
Internet: [www.dg-badorf-eckdorf.de](http://www.dg-badorf-eckdorf.de)  
Kontakt: Manfred Bengsch, Eckdorfer Str. 61, 50321 Brühl-Eckdorf,  
Tel. 0 22 32 / 3 46 57, Mail: [bensch@bandis.de](mailto:bensch@bandis.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Ansicht der Verfasser wieder.

Auflage: 2.500 Exemplare  
Druck: BrühlGrafik Satz + Druck-Studio, Euskirchener Straße 189  
50321 Brühl, Telefon 01 71 - 7 48 36 58, [bruehlgrafik@web.de](mailto:bruehlgrafik@web.de)  
Erscheinen: 2 mal jährlich